



Miriam Feuersinger
Sopran

Die aus Österreich stammende Echo-Klassik-Preisträgerin Miriam Feuersinger (Sopran) entdeckte bereits als Kind ihre Liebe zum Gesang. So setzte sie nach umfassender musikalischer Bildung an der Musikschule ihrer Heimatstadt Bregenz ihre professionelle Gesangsbildung am Landeskonservatorium Feldkirch/A fort und wechselte anschließend an die Musikhochschule Basel in die Klasse von Prof. Kurt Widmer, wo sie ihr Studium mit Auszeichnung abschloss.

Ihre große Liebe gilt musikalisch und inhaltlich dem Kantaten- und Passionswerk von J.S. Bach, worauf auch eine rege internationale Konzerttätigkeit schließen lässt. So ist sie regelmäßig bei Bachreihen wie der „Bachstiftung Trogen“ (CH) und „All of Bach“ (NL) zu Gast. Seit 2014 initiiert sie zusammen mit dem Cellisten Thomas Platzgummer die Reihe „Bachkantaten in Vorarlberg“ (www.bachkantaten.at). Weitere schöne Schwerpunkte ihres musikalischen Schaffens liegen in dem breiten Spektrum der geistlichen Musik vom Barock bis hin zur Spätromantik sowie im Liedbereich.

Die Sopranistin musiziert mit renommierten Musikern wie Rudolf Lutz, Ton Koopman und Vaclav Luks, sowie mit Formationen wie dem Freiburger Barockorchester, Collegium 1704, La Cetra, Les Cornets Noirs, Capricornus Consort Basel und L'Arpa Festante, um nur einige zu nennen.

2014 erhielt sie für Ihre Debut-Solo-CD mit Sopran-Kantaten von Christoph Graupner den „Preis der deutschen Schallplattenkritik 2/2014“ sowie den „ECHO Klassik 2014“. Ihre aktuelle CD „Herzens-Lieder“ mit Solokantaten von Bach, Kuhnau und Graupner erschien im März 2016 bei CHRISTOPHORUS. Mehr Informationen zu aktuellen Konzerten und Aufnahmen finden sich auf ihrer Homepage www.Miriam-Feuersinger.info.

März 2016

Foto : Brigitte Fässler